

JULIUS R. HAARHAUS

Leipzig, 10. März 1899.

Hochzuverehrender Herr u. Freund!

Das Manuskript von Prof. Guglia haben
 ich mit großem Interesse und Vergnügen
 gelesen und meine angenehme Erinnerung
 an seine Lebensweise in Italien gepflegt.
 Dennoch kann ich mich nicht enthalten,
 die Herrn Verfasser um Überlassung des Artikels
 zu bitten, da drastische allgemeine ge-
 haltene Linsen über Italien, speziell stark
 persönlich gefärbte Reisebeschreibungen
 nur einen kleinen Interessenten - bzw. Ab-
 nehmerkreis haben. Wir konnten bei
 "Z. D. J. L." die Leseförderung machen, daß
 "spezielle Linsen", also Linsen, die nur einen
 bestimmten Kreis des ital. Lebens, nicht
 irgendwelchen Kreis u. dergl. betreffen, besser

gesehen. Zudem ist Herrn für Ihre freundliche
Vermittlung meinen besten Dank und
Wunsch, dass Sie sich, Herrn der
Mannschaft dabei wiederzufinden.

Mit besten Grüßen

Ihr ergebener

H.

